



Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen

Einladung zur Themenkonferenz
Mittwoch, 11. Mai 2016, 16.00 – 18.00 Uhr
Kultur & Kongresshaus Aarau



AARG. KANTONALE LEHRERINNEN- UND LEHRERKONFERENZ



AARG. KANTONALE LEHRERINNEN- UND LEHRERKONFERENZ

Im Blick der Themenkonferenz steht die Frage, wie erfolgreiches Unterrichten in heterogenen Klassen möglich ist. Die pädagogisch-didaktische Antwort auf diese Herausforderung ist ein differenzierender Umgang mit Verschiedenheit in Bezug auf Methoden, Angebote und Ziele in der Gestaltung des Unterrichts. Die Lehrpersonen, die differenzierend unterrichten wollen, sehen sich mit einer Reihe von Fragen konfrontiert, und zwar, was das benötigte Wissen, die Zusammenarbeit im Kollegium, die Beachtung oder Überwindung struktureller Grenzen sowie nicht zuletzt ihre Leistungsfähigkeit betrifft.

Die Themenkonferenz versucht strukturelle und pädagogische Möglichkeiten, aber auch Probleme im Umgang mit Verschiedenheit bzw. unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in Form eines erziehungswissenschaftlichen Inputreferats und einer Reihe von Workshops aus der Praxis aufzuzeigen.

Programm

Impulsreferat

Erfolgreich Unterrichten in heterogenen Klassen – Perspektiven, Potentiale, Probleme

Michele Eschelmüller, Leiter Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung (schul-in), Pädagogische Hochschule FHNW

Wechsel in Workshops:

A. Primarschule Spreitenbach (Seefeld)

Leitung Workshop: Johnny Balas, Claudia Wyss, Janine Padrutt, Nina Schenker, Moira Zürrer

B. Primarschule Wittnau, Oberhof & Wölflinswil

Leitung Workshop: Judith Fürst, SHP in Oberhof und Wittnau, Anna Geisseler, SHP in Wittnau, Corinne Tögel, SHP in Wölflinswil

C. Primarschule Fischbach-Göslikon

Leitung Workshop: Jessica Neuhaus, Kathrin Gann

D. Oberstufe Baden – Burghalde II

Leitung Workshop: Andrea Batallia

E. Schulverband Reusstal

Leitung Workshop: Mark Fry, Dani Burg (und zwei Jugendliche)

F. Realschule Lenzburg

Leitung Workshop: Natascha Müri (ev. noch eine Klassenlehrperson)

Infos und Anmeldung

Anmeldung bis spätestens 29. April 2016

www.kantonalkonferenz.ch